

Excession: "Forever" (CD) & "The Writing On The Wall" (MCD)

Beigesteuert von Flitzpiepe

Mittwoch, 25. April 2007

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 14. Januar 2009

Excession sind EX-Vendemmian Gitarrist Dave und Sängerin Yasmin und sollten für Freunde des Gothrocks britischer Prägung oder Fans des früheren 4 AD Sounds äußerst interessant sein.

Ihr Album "Forever" beginnt mit "Wanting", welches stark an ruhigere Faith and the Muse Tracks erinnert. Anschließend wird mit "Aurora Borealis" das Tempo leicht angezogen, um danach mit "Desire" den Gothrock-Knaller schlecht hin zu zünden. Es beginnt mit einem EuroTechno Beat. Man hat kurz Angst, aber nach 12 sec. setzen diese Gitarren ein, die schon Vendemmians "Transition"-Album zu einem Klassiker machten. Hach, herrlich!

Da wird der Flanger Effekt bis Anschlag aufgedreht! Und der DrumComputer tuckert lustig vor sich hin. FETZT!

Danach fällt die Platte leider qualitätsmäßig etwas ab, aber Stücke wie "Vapid" oder "Caged Bird" sollten auch auf den gängigen Death/Gothrock-Partys laufen. Die restlichen Stücke sind dann wieder sehr ruhig gehalten und erinnern an eine Mischung aus Faith and the Muse und den Cocteau Twins. Aber allein "Desire" rechtfertigt den Kauf dieser Platte!

Tja und wer nun denkt, dass "Desire" nicht mehr zu toppen ist, sollte sich die Nachfolge-3-Track-MCD "The Writing On The Wall" zulegen. Von 0 auf 100 und von laut donnerten Drums eingeleitet, wird hier im Titel-Track ein Hall & Flanger Feuerwerk abgebrannt, als ob es kein Morgen gäbe. Und Über allem thront die wundervolle Stimme Yasmins. Und ich frage mich immer wieder, warum dieser Stil so ein Schattendasein fristet...!

Das zweite Stück ist das etwas ruhigere, aber nicht langsamere Stück "Souls", welches nicht ganz das Niveau halten kann, aber auch nicht wirklich schlecht ist. Abgerundet wird das Ganze noch durch einen Remix des Titel-Tracks, welcher sehr technoid daher kommt. Wer's mag ... ich nicht.

Fazit: Fans von Faith and the Muse, Die Laughing, Cocteau Twins oder Mephisto Walz sollten bei Excession unbedingt zugreifen, eben da es nur noch so wenige Bands in diesem Stil gibt.

Excession @ LabelLos.de